



# Verordnung Aktuell Arzneimittel

Stand: 11. Juli 2016

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Verordnungsberatung@kvb.de](mailto:Verordnungsberatung@kvb.de) ▪ [www.kvb.de/verordnungen](http://www.kvb.de/verordnungen)

## ■ Brintellix® Marktrücknahme

Das pharmazeutische Unternehmen Lundbeck hat am 01. Juli 2016 bekannt gegeben, den Vertrieb seines Präparates Brintellix® (Antidepressivum mit dem Wirkstoff Vortioxetin) in Deutschland zum 15.08.2016 einzustellen.

Bitte bedenken Sie bereits jetzt die Konsequenzen im Hinblick auf Behandlungsalternativen. Bei der Beendigung der Behandlung mit Vortioxetin ist eine schrittweise Dosisreduktion nach der Fachinformation, anders als bei anderen Antidepressiva üblich, nicht notwendig. Bei aus-therapierten und nur mit Brintellix® gut eingestellten Patienten verbleibt Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, dass der Patient mit Ihrer Brintellix®-Verordnung bei der zuständigen Krankenkasse einen Antrag auf Genehmigung eines Einzelimports stellt. Wir empfehlen Ihnen in diesen Fällen eindringlich, auf eine gute Dokumentation zu achten.

Auf Seiten des Herstellers finden Sie detaillierte Informationen (DocCheck Passwort erforderlich): <http://www.lundbeck.com/de/> – Zusätzlich ist ein Kundenservice der Firma unter der Telefonnummer 0 40 23 649 - 0 erreichbar.

Hintergrund für diesen Schritt der VertriebsEinstellung ist, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in der Frühen Nutzenbewertung keinen patientenrelevanten Zusatznutzen für Vortioxetin hat feststellen können. Der pharmazeutische Hersteller und der GKV Spitzenverband haben sich in den Preisverhandlungen nicht auf einen für beide Seiten tragfähigen Erstattungsbetrag einigen können. Da der von der Schiedsstelle festgelegte Preis für das Unternehmen nicht tragbar sei, nimmt Lundbeck das Präparat vom deutschen Markt.

Ansprechpartner für Ordnungsfragen stehen Ihnen – **als Mitglied der KVB** - unter 0 89 / 5 70 93 - 4 00 30 zur Verfügung.